

# FORUM ANWALTSGESCHICHTE e.V.

c/o Dr. Tillmann Krach, Lennebergstraße 25, 55124 Mainz (Vors.)  
Tel./Fax Kanzlei: 06131 232518/232520  
e-mail: [mail@anwaltsgeschichte.de](mailto:mail@anwaltsgeschichte.de)

[www.anwaltsgeschichte.de](http://www.anwaltsgeschichte.de)

## RUNDSCHREIBEN 4/2003

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

November 03

vorab einige aktualisierende Anmerkungen zu dem ebenfalls heute übermittelten Protokoll unserer Mitgliederversammlung:

- Der Kontostand (vgl. TOP 1) ist infolge der Zahlungen an den webmaster und den Universitätsclub Bonn auf nunmehr **€838,47** gesunken.
- Die BRAK-Mitteilungen haben einen Abdruck der Werbeanzeige (vgl. TOP 3 a) in Aussicht gestellt, das Anwaltsblatt hat auf meine dahingehende Bitte bis dato nicht reagiert.
- Die für das nächste Jahr vorgesehene Tagung (vgl. TOP 3 c) soll unter dem Thema „Anwaltsalltag in der DDR“ vom **19. – 21. November 2004** in Leipzig stattfinden, verbunden mit der Mitgliederversammlung und einem Besuch des Reichsgerichtsgebäudes. In diesem Zusammenhang bitte ich um Beachtung der beigefügten aktualisierten Literaturliste und bin für jeden Hinweis, wer darüber hinaus als Referent oder Teilnehmer eines Podiumsgesprächs in Betracht käme, sehr dankbar.

Übrigens habe ich bei der Deutschen AnwaltAkademie (bekanntlich eine „Tochter“ des DAV) angeregt, eine Tagung bzw. ein Seminar mit historischer Thematik in das Programm aufzunehmen. Die Reaktion hierauf war in vielerlei Hinsicht enttäuschend, um nicht zu sagen erschreckend. Auf diesen Vorgang werde ich im gegebenen Zeitpunkt noch zurückkommen.

Zwei ergänzende Hinweise zu demnächst stattfindenden Veranstaltungen zeitgeschichtlicher Vereine mit Bezug zu Recht bzw. Justiz – und damit auch zu unserem Berufsstand (nähere Informationen ggf. auch über mich):

20.-22.11.: Mitgliederversammlung des Vereins „Gegen Vergessen - Für Demokratie“ mit Begleitprogramm, darunter ein Forum „Diktatur und Fanatismus“ im Schwurgerichtssaal des OLG Nürnberg und der Besuch einer Aufführung des Gerichtsdramas „Das Urteil von Nürnberg“ im Staatstheater Nürnberg).

29.11.: Mitgliederversammlung des Fördervereins Fritz Bauer Institut mit Vorstellung des Ausstellungsprojekts „Der Auschwitzprozess – Strafsache 4 KS 2/63“.

Schließlich noch ein aktueller Tipp zum Internet: Seit kurzem ist unter [www.forhistiur.de](http://www.forhistiur.de) die erste europäische Internetzeitschrift für Rechtsgeschichte einzusehen. Sie enthält u.a. Forschungsberichte, Rezensionen und Aufsätze (auch aus dem Bereich Anwalts- und Advokaturgeschichte).

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern einen schönen Advent und alles Gute für das kommende Jahr

*Dr. Tillmann Krach*